



Waafirchner

GEMEINDEBLATT



9. Jahrgang

Mitteilungen - Termine - Interessantes

September 2020



Startschuss zum Neubau des Feuerwehrhauses Waakirchen am Kreisel in Hauserdörfel

Foto: Alpenrand-Magazin

oberlandbank.de/beste-bank



**Ausgezeichnet beraten sein.
Bei der besten Bank vor Ort!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig:
Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was die Beratung bei der **besten Bank vor Ort** anders macht, erfahren Sie in unseren Geschäftsstellen oder online. www.oberlandbank.de/beste-bank

Raiffeisenbank
im Oberland eG 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon bald neigen sich die Ferien dem Ende zu. Viele haben die Ferien ungewohnt aber bestimmt spannend und schön gestaltet.

Mit Starkregenfällen hat uns der August begrüßt. Die Feuerwehren aus dem gesamten Gemeindegebiet waren im Dauereinsatz bei den zahlreich vollgelaufenen Kellern in allen Ortsteilen. Besonders waren Marienstein mit dem Festenbach und auch die neuralgischen Punkte am Frauenreiter Weg und Ötzweg betroffen.

Hier ein herzliches Vergelt's Gott den vielen freiwilligen Helfern der Feuerwehren und nicht zuletzt auch unseren Bauhof.



Ein wichtiges Ereignis war am 6. August der offizielle Baubeginn für das neue Feuerwehrhaus Waakirchen am Kreisel Hauserdörfel. Eine lange Suche nach einem geeigneten Grundstück und eine ausführliche Planung mit allen Beteiligten sind dem vorausgegangen. Wie wichtig unsere Feuerwehren sind, haben viele bei dem vorab angesprochenen Hochwasser erfahren. Auch bei den vielen Unfällen, besonders die zeitaufwendige und schwierige Situation bei dem mit 32 Tausend Litern voll beladenen Tanklaster, der auf der B472 zwischen Schule und Ortseingang umgekippt war.

Mit bestem Freizeit-Wetter, das zum Baden, Wandern, Radln und allen Aktivitäten im Freien einlädt, sind die Ferien nun in Höchstform. In wenigen Tagen steht er dann für viele bevor: Ein neuer Lebensabschnitt. Ob Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums oder der erste Tag im Kindergarten oder ganz besonders für die Erstklässler mit dem Schulanfang: Es gibt für alle viel Schönes und Interessantes zu entdecken.

Darum meine Bitte an alle Gemeindebürger: Bitte achtet ganz besonders auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer. Vorsichtiger und langsamer unterwegs – lieber etwas eher und nicht in aller Eile fahren. Wenn noch nicht geschehen, bitte die Hecken zurückschneiden, damit die Sicht auch für unsere Jüngsten frei bleibt.

Ich wünsche allen, die neu beginnen, einen gelungenen Start und allen Gemeindebürgern alles Gute und Gesundheit.

In diesem Sinne verbleibe ich
herzlichst, Ihr

Norbert Kerkel
1. Bürgermeister

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung - Tegernseer Str. 7 - 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Telefon: 0 80 21 / 90 28-0 * **Fax:** 0 80 21 / 90 28-32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer Personalstelle / Gemeindeblatt	Sabrina Link	9028-20	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt Liegenschaftsverwaltung	Sabrina Schmid	9028-12	s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link	9028-10	m.link@gemeinde-waakirchen.de
Passamt Gewerbeamt / Fundbüro	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Burcin Celiktel	9028-24	b.celiktel@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Stv.Ltg. Zweitwohnungssteuer	Irmgard Latein	9028-14	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt Wasser- u. Kanalgebühren	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer Tourismus / Datenschutz	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Wasserwart	Andreas Nachmann	9028-38	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Archivar	Hans Winklmeier	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Anna Heinzlmeier	9028-31	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach info@kiga-schaftlach.de
 Magdalena Köstler 81 80 Kindergarten
 50 76 23 Kinderkrippe

Kinderhort „Schukischawa“ schukischawa@kiga-schaftlach.de
 Helga Schneid 4 22

Kindergarten St. Martin, Waakirchen St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
 Bobbi Lechner 15 70

Grundschule Waakirchen gs@schule-waakirchen.de
 Holger Kraus 18 53

Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)
 Di: 16.30-19.00 Uhr, Fr: 17.00-19.00 Uhr
 Kristina Sendlhofer 50 88 27

Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e.V. St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
über
 Pfarrbüro St. Martin 2 46

Behinderten-/Seniorenbeauftragte rhoelscher@gmx.de
 Gisela Hölscher 80 90 oder 0151 / 121 866 30

Integrationsbeauftragte Asyl silviaangela.hartl@gmx.de
 Silvia Hartl 0171 / 510 82 53

Abfallentsorgung

Wertstoffhof Hauserdörfel, Moosrainweg:

Fam. Bachhuber	89 43	Donnerstag geschlossen
Mo., Di., Fr.:	14.00 – 18.00 Uhr	
Mi.:	8.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr	
Sa.	7.30 – 13.00 Uhr	

Während der Sommerzeit (29.3.-25.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet

VIVO Kommunalunternehmen Warngau 08024 – 90 38 0
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung 08024 – 90 38 50
www.vivowarngau.de info@vivowarngau.de

E.ON Störungshotline
Strom 0941 – 28 00 33 66 // **Gas** 0941 – 28 00 33 55

++ ABGABETERMIN ++ BITTE UNBEDINGT EINHALTEN ++

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die **Oktober-Ausgabe** ist

Dienstag, der 8. September 2020.

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (November 2020)

Mittwoch, der 7. Oktober 2020.

Spendenkonten für Bedürftige in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee **Raiffeisenbank im Oberland eG**

IBAN: DE62711525703016079331

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: BYLADEM1MIB

BIC: GENODEF1MIB

Impressum Herausgeber: Gemeinde Waakirchen
Redaktion: Sabrina Link, Tel: 08021/902820,
Fax: 08021/902832
Mail: info@gemeinde-waakirchen.de
Anzeigen/Druck: Thamm Landzeit, Werbeagentur und Verlag
Wallbergstr. 21, 83666 Waakirchen
Tel: 08024 / 9989-0, Fax: 08024 / 7365
Mail: mail@landzeit.info
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
Auflage: 2.900 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z.B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.

Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig!
Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank!



Ihr Redaktions- und Druckteam

Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zu überprüfen. *Dies obliegt dem jeweiligen Fotografen!*

Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z.B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Infos zur Anzeigenschaltung unter
080 24 / 99 89 0 oder per Mail: mail@landzeit.info

**STEIN
WERK
STATT**

*Kunsthandwerkliche Grabmale
Steinrestaurierung
Skulpturen
Grabmalschriften und Vergoldungen*

Konrad Broxtermann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

83666 Waakirchen, Tölzer Str. 24 Tel. 01747125911
www.bildhauer-broxtermann.de



Konditorei „Zum Bäck“ Bäckerei
Rudi + Lisi Motzet



**Wir machen Urlaub vom 24.08. bis einschl. 07.09.
Ab Di., 08.09. sind wir wieder für Sie da.**

Bäckerei Motzet • Roßkopfstr. 9 • 83666 Waakirchen • Tel. 08021-7465 • Fax 5043100

Aus dem Gemeinderat



In der Sitzung am 14.07.2020 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Benennung eines Klimaschutz- und Energiebeauftragten

Die Fraktionsgemeinschaft Die Grünen / SPD beantragt einen Klima- und Energiebeauftragten zu benennen. Es wurden bereits im Vorfeld entsprechende Gespräche geführt. Dabei stellte sich heraus, dass Herr Gerhard Wagner, welcher diese Aufgabe noch und schon rund 25 Jahre wahrnimmt, dieses Amt künftig nicht mehr ausüben möchte. Herr Gerhard Kocher würde das Amt übernehmen. Als Stellvertreter würde weiter Herr Wolfgang Schmiedel fungieren. Als weiterer Stellvertreter wurde Herr Sebastian Wetter vorgeschlagen; auch er hat seine Bereitschaft hierzu erklärt.

Beschluss: Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig Herrn Kocher zum Beauftragten für Klimaschutz und Energie zu benennen. Als seine Stellvertreter werden Herr Wolfgang Schmiedel und Herr Sebastian Wetter bestellt.

Errichtung von Blühwiesen auf gemeindlichen Flächen

Die Fraktionsgemeinschaft Die Grünen / SPD regt an, auf gemeindlichen Flächen Blühwiesen anzusäen. Dies wird grundsätzlich begrüßt. Der Vorsitzende verweist darauf, dass es bereits einen entsprechenden Beschluss aus dem Vorjahr gibt und regt an, sich fachlich beraten zu lassen. Der Landschaftspflegeverband hat hierzu seine Bereitschaft signalisiert; ebenso der örtliche Gartenbauverein.

Beschluss: Nach weiterer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig Blühwiesen auf geeigneten Flächen anzulegen und sich hierbei Rat von Experten einzuholen; die Umsetzung kann ohnehin erst im Frühjahr 2021 erfolgen.

Benennung

eines Kinder- und Jugendbeauftragten

Die Fraktionsgemeinschaft Die Grünen / SPD beantragen, einen Kinder- und Jugendbeauftragten zu benennen. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass diese Aufgabe bereits früher in Person von GL Liebl und danach von Frau S. Schmid wahrgenommen wurde. Wegen des kaum vorhandenen Bedarfs erfolgte dann keine weitere Benennung. GR'in Obermüller möchte dieses Amt gerne ehrenamtlich übernehmen und schlägt GR Kilian als Stellvertreter vor. Weiter wird angeregt, zu versuchen, Jugendliche als Ansprechpartner zu gewinnen.

Beschluss: Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig Frau Obermüller zur Kinder- und Jugendbeauftragten und Herrn Kilian als ihren Stellvertreter auf ehrenamtlicher Basis zu benennen.

Änderung des Gemeindegebiets für das Grundstück Flur-Nr. 1937/3, Gemarkung Waakirchen; Wechsel vom Gemeindegebiet Waakirchen zum Gemeindegebiet Gmund

Die Fa. Probst KG (Bauunternehmen und Zimmerei) hat eine Betriebsstätte im Gmunder Ortsteil Moosrain. Das Unternehmen möchte weitere Betriebsteile nach Moosrain verlagern. Dafür ist auch eine Erweiterung der Lagerfläche auf das Nachbargrundstück Flur-Nr. 1937/3, Am Waldeck (Gemarkung Waakirchen, Flur Rißelsberg, 351 m²) erforderlich. Das Grundstück ist eine Grünfläche mit Gehölzen. Für die Nutzung als Lagerfläche wäre der Geltungsbereich des angrenzenden Bebauungsplans Nr. 7 „Am Waldeck“ zu erweitern. Dies ist der Gemeinde Gmund aber nicht möglich: Das Grundstück liegt im Gemeindegebiet von Waakirchen. Daher wird vorgeschlagen, eine Änderung des Gemeindegebiets zu beantragen: Das 351 m² große Grundstück Flur-Nr. 1937/3 soll vom Gebiet der Gemeinde Waakirchen

ENERGIEBÜRO am TEGERNSEE

Helmut Jaki - Energieberater (HWK) - Bauthermograf IT (1)

- Gebäudethermografie → **UNSICHTBARES – sichtbar machen**
- Energieberatung → Sanierung →
- Fördermittel → Energieausweise

Telefon 0 80 22 / 7 48 12 • Mobil 01 70 / 9 64 46 64
info@energiebüroamtegersee.de • www.energiebüroamtegersee.de

IMMOBILIEN

REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

B

www.baergerbauer.de

Tel. 08021/7165
83666 Schaftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU

MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 30 09
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

Bei diesem Rasenmäher ist Entspannung vorprogrammiert.

Der iMOW Mähroboter –
im Rundum-Sorglos-Paket.

Jetzt Termin mit Tobias Seidl
zur Gartenbesichtigung
vereinbaren unter 0171 1488933

Steingraber

HOLZKIRCHEN

Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
08024-9066-0 · www.steingraber.de

SCHAFLITZEL

Tegernseer Str. 95
83700 Reitrain
www.landtechnik-schafplitzel.de
08022/5350

zum Gemeindegebiet der Gemeinde Gmund wechseln. Die Gemeinde Gmund hätte dann die Planungshoheit und könnte den Bebauungsplan entsprechend erweitern. Voraussetzungen für eine Änderung des Gemeindegebiets (Art. 11 Abs. 2 GO):

1. Gründe des öffentlichen Wohls liegen vor und die beteiligten Gemeinden sind einverstanden.
2. Dringende Gründe des öffentlichen Wohls liegen vor (dann ist die Änderung auch gegen den Willen beteiligter Gemeinden möglich).

Gründe des öffentlichen Wohls liegen vor, wenn die Maßnahme der Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung dient. Sie liegen nach ständiger Rechtsprechung des BayVGH dann vor, wenn dadurch die Erfüllung der kommunalen Aufgaben verbessert wird, d.h. erleichtert, vereinfacht, verbilligt, im Wirkungsgrad gesteigert, in die richtigen Hände gelegt wird. Dabei sind die Umstände, die für und gegen die Änderung sprechen, gegeneinander abzuwägen. Es genügt, wenn unter dem Gesichtspunkt des öffentlichen Wohls die für die Eingliederung sprechenden Umstände die dagegensprechenden überwiegen. Die Voraussetzungen für eine Gemeindegebietsänderung sind aus Sicht der Gemeinde Gmund in diesem Fall gegeben: Das Grundstück grenzt unmittelbar an bebaute Bereiche von Moosrain an. Es wird als Teil von Moosrain wahrgenommen, zumal es zwischen der angrenzenden Bebauung und dem nordwestlich angrenzenden Festenbach liegt. Die Erschließung erfolgt ausschließlich über Moosrain. Die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben

ist daher für das Grundstück Flur-Nr. 1937/3 einfacher, sinnvoller und besser bei der Gemeinde Gmund angesiedelt. Es besteht konkreter Regelungsbedarf im Bereich des Baurechts. Baurechtliche und planerische Regelungen für das Grundstück sind im Zusammenhang mit der angrenzenden Bebauung auf dem Gmunder Gemeindegebiet zu betrachten. Es bietet sich aus o.g. Gründen an, dass die Gemeinde Gmund die Hoheitsrechte für das betreffende Grundstück wahrnimmt. Für die Entscheidung über die Gemeindegebietsänderung ist das Landratsamt Miesbach zuständig (Art. 12 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1, Halbsatz 2 Alt. 1 GO). Die Änderung erfolgt auf Antrag (Art. 11 Abs. 2 der Verordnung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen - NHGV -). Bei einem Gespräch am 03.06.2020 mit der Gemeinde Gmund wurde folgendes vereinbart: Die Gemeinde Gmund wird die Angelegenheit im Gemeinderat behandeln. Im Falle einer positiven Beschlussfassung soll die Gemeinde Gmund einen entsprechenden Antrag stellen. Dieser Antrag wird dann auch im Gemeinderat von Waakirchen behandelt.

Beschluss: Die Gemeinde Waakirchen befürwortet eine Änderung des Gemeindegebiets für das Grundstück Flur-Nr. 1937/3, Gem. Waakirchen. Das Grundstück soll zum Gemeindegebiet der Gemeinde Gmund wechseln.

Markus Liebl



· Planung
· Beratung
· Neuanlagen
· Umgestaltung
· Pflege

DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Edelweißstraße 9 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 21.07.2020 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Spangenberg Dr. Andrea und Thomas, Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 204/11, Gem. Schaftlach, Am Kramerberg

Die Antragsteller möchten auf dem o.g. 566m² großen Grundstück ein Einfamilienhaus mit Garage errichten. Vorab wurde eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Das Wohngebäude soll eine Grundfläche von ca. 95m² (9,5m x 10m) aufweisen. Die Wandhöhe ist mit 6,18m (bezogen auf das künftige Geländeniveau) geplant. Bisher weist das dortige Gelände ein Gefälle von Ost nach West von ca. 3m auf. Das geplante Satteldach soll eine Neigung von 24° erhalten. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 1 Schaftlach „Am Kramerberg“. Dieser gibt für den betreffenden Bereich ein Baufenster mit einem Grenzabstand von 4m nach Norden, 8m nach Westen und 5m nach Süden vor. Die geplante Garage überschreitet im nördlichen Bereich dieses Baufensters. Der gemeindliche Bauausschuss hatte diesbezüglich jedoch im Rahmen einer Voranfrage im März 2020 seine Zustimmung zu einer etwaigen Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes in Aussicht gestellt. Ferner gibt der o.g. Bebauungsplan vor, dass die Hauptbaukörper talseitig eine maximale Wandhöhe von 6,05m (vom gewachsenen Boden bis zur Oberkante Fußpfette) erreichen dürfen. Durch die Antragsteller wird vorgebracht, dass diese Vorgabe aufgrund der Geländestruktur mit dem o.g. starken Gefälle nicht eingehalten werden kann. Darüber hinaus legt der Bebauungsplan fest, dass die Länge des Hauptbaukörpers mindestens 5/4 seiner Breite betragen muss. Auch dieses Verhältnis wird im Rahmen der vorliegenden Planung (9,5m x 10m) nicht erreicht. Abschließend sieht der Bebauungsplan die Firstrichtung von Norden nach Süden vor. Vorliegend soll der First jedoch in Ostwestrichtung ausgerichtet wer-



den. Auch diesbezüglich hatte der Bauausschuss im Rahmen der o.g. Sitzung seine Zustimmung zu einer Befreiung in Aussicht gestellt. Die sonstigen Vorgaben des Bebauungsplanes (GFZ, GRZ, Anzahl Geschosse und Wohneinheiten sowie eine offene Bauweise, etc.) werden eingehalten. Auch die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden erfüllt. Vor dem Hintergrund der o.g. Abweichungen vom Bebauungsplan werden folgenden Befreiungen konkret beantragt:

- Drehung der Firstrichtung um 90°
- Überschreitung der nördlichen Baugrenze durch die Garage (max. 3,31m)
- Überschreitung der westlichen Baugrenze durch das Hauptgebäude (max. 32cm)
- Überschreitung der maximalen talseitigen Wandhöhe (um ca. 28cm bezogen auf das geplante Gelände bzw. bis zu 1,19m bezogen auf das natürliche Bestandsgelände)
- Abweichendes proportionales „Längen/Breiten-Verhältnis“ des Hauptbaukörpers

Im Rahmen der anschließenden Diskussion äußern sich die Ausschussmitglieder dahingehend, dass viele der begehrten Befreiungen nachvollziehbar sind. Denn die Geländestruktur auf dem Grundstück sei relativ schwierig und der betreffende Bebauungsplan sei über 30 Jahre alt. Viele der darin existierenden Festsetzungen würde man aufgrund der geänderten Anforderungen im Wohnungsbau aktuell wohl in dieser Form nicht mehr treffen. Ferner dränge sich das Grundstück aufgrund seiner Lage zwischen den umgebenden Gebäuden für eine Bebauung geradezu auf. Allerdings werden zu den begehrten Abweichungen hinsichtlich der „talseitigen Wandhöhe“ und insbesondere dem „proportionalen Verhältnis“ zum Teil deutlich kontroversere Meinungen im Gremium vertreten. Auch die Vielzahl der begehrten Befreiungen wird nicht unkritisch gesehen. Einzelne Ausschussmitglieder erklären daher, dass die Baugenehmigungsbehörde für eine Realisierung

des Vorhabens in der beantragten Form, wohl ein formelles Änderungsverfahren des vorgenannten Bebauungsplanes verlangen wird. Vor diesem Hintergrund wird zunächst über die beantragten Befreiungen jeweils gesondert abgestimmt.

Dabei fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse: Für die Drehung der Firstrichtung um 90° wird der beantragten Befreiung zugestimmt.

Für die Überschreitung der nördlichen Baugrenze durch die geplante Garage (max. 3,31m) wird der beantragten Befreiung zugestimmt.

Für die Überschreitung der westlichen Baugrenze durch das Hauptgebäude (max. 32cm) wird der beantragten Befreiung zugestimmt.

Für die Überschreitung der maximalen talseitigen Wandhöhe (um ca. 28cm bezogen auf das geplante Gelände bzw. bis zu 1,19m bezogen auf das natürliche Bestandsgelände) wird der beantragten Befreiung zugestimmt.

Für ein abweichendes proportionales „Längen/Breiten-Verhältnis“ des Hauptbaukörpers wird der beantragten Befreiung auf Basis der vorliegenden Planung zugestimmt.

Da somit von Seiten der Gemeinde sämtlichen begehrten Befreiungen zugestimmt wurde, wird abschließend das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Gesamtvorhaben erteilt.

Westermeier Susanne und Englbert, Antrag zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Garage auf dem Grundstück FINr. 817, Gem. Waakirchen, Allgaustraße

Die Antragsteller möchten auf dem o.g. Grundstück ein Haus mit einer Wohneinheit errichten. Dieses soll eine Grundfläche von ca. 108m² aufweisen. Insgesamt soll sich das Gebäude über ein Erdgeschoss sowie ein Ober- und Dachgeschoss erstrecken. Aufgrund der Topographie des Baugrundstückes wird das Erdgeschoss jedoch auf der Ostseite in den dortigen Hang „eingegraben“ wer-

den. Im westlichen Bereich (zur Allgaustraße hin) ergibt sich dennoch eine Wandhöhe von 7,18m über dem angegebenen Bezugspunkt, wobei dieser (0-Punkt) wiederum ca. 76cm über dem Höhenmesspunkt in der Allgaustraße liegt. Die Dachneigung ist mit 24° geplant. Das geplante Grundstück ist dem Innenbereich gemäß § 34 BauGB zuzuordnen. Ein Bebauungsplan existiert für dieses Gebiet nicht. In der Umgebungsbebauung des Baugrundstückes sind Gebäude vorhanden, welche im Hinblick auf die Art und das Maß der Bebauung mit dem vorliegend begehrten Vorhaben vergleichbar sind. Es ist daher davon auszugehen, dass das bau-gesetzlich geforderte Einfügegebot erfüllt wird. Die finale Festlegung des Höhenbezugspunktes erfolgt jedoch im weiteren Genehmigungsverfahren durch die Bauaufsichtsbehörde. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden eingehalten. Im Verlauf einer kurzen Aussprache wird aus dem Gremium angeregt, die relativ hoch erscheinende Westfassade (z.B. durch einen Balkon) „zu unterbrechen“ und dadurch eine gefälligere Gliederung zu erreichen.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Ergänzend wird angeregt, die geplante Westfassade (z.B. durch einen Balkon) „zu unterbrechen“ und dadurch eine gefälligere Gliederung zu erreichen.

Reiter Andreas, Antrag zum Neubau einer landwirtschaftlich genutzten Mehrzweckhalle auf dem Grundstück FINr. 2063, Gem. Waakirchen, Keilsried

Der Antragsteller möchte im südwestlichen Bereich seines o.g. Grundstückes eine landwirtschaftlich genutzte Mehrzweckhalle errichten. Diese soll als Maschinen-, Stro- und Streulager dienen. Dafür ist eine Grundfläche von ca. 378m² vorgesehen. Die Höhe ist mit ca. 3m geplant. Das Baugrund-

stück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Ein Bebauungsplan existiert für das betreffende Gebiet nicht. Gemäß der Auskunft des Antragstellers wurde das Vorhaben vorab mit dem Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten abgestimmt. Es muss daher wohl davon ausgegangen werden, dass die geplante Halle dem nahegelegenen landwirtschaftlichen Betrieb des Antragstellers zumindest dem Grunde nach dient. Daher wären die Privilegierungsvoraussetzungen des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB erfüllt.

Nach kurzer Beratung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Atmira Projekt GmbH, Antrag zum Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 1199/3, Gem. Schaftlach, Warngauer Straße

Der vorliegende Bauantrag wurde dem Grunde nach bereits in der vergangenen Mai-Sitzung behandelt. Dabei ist das gemeindliche Einvernehmen erteilt worden. Allerdings war damals durch den Antragsteller ein Umbau des auf dem Grundstück bisher bestehenden Gebäudes beabsichtigt. Im Rahmen der nun eingereichten Planung wird ein Abriss der vorhandenen Bebauung sowie die Errichtung eines vollständigen Neubaus angestrebt. Ansonsten ist die Planung inhaltlich jedoch unverändert.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss daraufhin folgenden Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Linsmayer Ferdinand, Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16. "Marienstein-West" im Bereich der Grundstücke FINrn. 1480/10 u. 1480/7, Gem. Waakirchen, Vorberatung und ggf. Aufstellungsbeschluss

Der Bauausschuss sowie der Gesamtgemeinderat haben sich in der Vergangenheit bereits mehrmals mit einem entsprechenden Antrag von Herrn Linsmayer zur Änderung des Bebauungsplanes Nr.16 GE „Marienstein-West“ für zwei Grundstücke

(FINrn. 1480/7 u. 1480/10, Gem. Waakirchen) nördlich der Hauptstraße in Marienstein befasst. Im Kern geht es dabei darum, dass die vorgenannten Flächen bisher als Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Der Eigentümer setzt sich jedoch für eine Umwandlung in ein Mischgebiet ein. Die Anträge wurden durch die o.g. Gremien bisher ausnahmslos abgelehnt. Nun hat kürzlich ein erneutes Gespräch zwischen der Familie Linsmayer und der Gemeinde zu dieser Thematik stattgefunden. Dabei wurde erstmals auch die Möglichkeit erörtert, dass bei der begehrten Planänderung u.a. die künftige Nutzung der Flächen ggf. im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages geregelt werden könnte. Vor diesem Hintergrund soll nun im Ausschuss erörtert werden, ob und ggf. unter welchen Rahmenbedingungen ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes eingeleitet werden soll. Ggf. kann diesbezüglich auch bereits ein sog. Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Aufgrund der sich in der Realität seit der Auflösung de Kalk- und Zementwerkes im betreffenden Bereich ergebenden baulichen Veränderungen, wäre es aus bauleitplanerischer Sicht zielführend, im Falle einer angestrebten Anpassung des Bebauungsplanes, den gesamten Geltungsbereich zu überarbeiten. Im Rahmen der Aussprache wird im Gremium geäußert, dass das betreffende Gebiet durch das südlich der Hauptstraße gelegene Gewerbegebiet geprägt wird. Es müsse unter allen Umständen vermieden werden, dass die Nutzbarkeit der dortigen Gewerbeflächen durch eine etwaige Wohnbebauung auf den Flächen nördlich der Straße (z.B. aufgrund von Immissionsbeschränkungen) künftig eingeschränkt wird. Ferner sollte auch der Verlust von existierenden Gewerbeflächen durch eine „Gebietsumwandlung“ grundsätzlich vermieden werden. Durch entsprechende Investitionen könnten wohl auch die bisher als Gewerbegebiet dargestellten Flächen des Antragstellers für geeignete Betriebe attraktiv gestaltet werden. Auf der anderen Seite wird vorgebracht, dass der Wohnraumbedarf auch im Gemeindegebiet ständig steigt. Es wäre daher ggf. aktuell eine Chance, im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages ggf.

Sitzungstermine September 2020

Dienstag, 15.09.2020	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Turnhalle
Dienstag, 22.09.2020	18.00 Uhr	Bauausschuss-Sitzung, Großer Sitzungssaal

Vereinbarungen zu treffen, welche sowohl den Interessen des Antragstellers wie auch denen der Gemeinde Rechnung tragen würden. Dieser Aspekt für die Allgemeinheit dürfe nicht unberücksichtigt bleiben. Abschließend verständigten sich die Ausschussmitglieder dahingehend, dass durch die Verwaltung geprüft werden soll, welche Auswirkungen eine etwaige „Gebietsumwandlung“ in ein Mischgebiet auf das südlich angrenzende Gewerbegebiet hätte. Ferner soll auch gemeinsam mit dem Antragsteller erörtert werden, welche Vereinbarungen in einem städtebaulichen Vertrag getroffen erreicht werden können.

Daraufhin fasst das Gremium folgenden Beschluss: Durch die Verwaltung soll geprüft werden, welche Auswirkungen auf das südlich angrenzende Gewerbegebiet zu erwarten wären, wenn die verfahrensgegenständlichen Flächen in ein Mischgebiet umgewandelt würden. Bis zum Abschluss dieser Prüfung und den weiteren Gesprächen mit dem Grundeigentümer soll der vorliegende Antrag weiterhin ergebnisoffen betrachtet werden.

Mohrenweiser Michael, Antrag auf isolierte Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes Nr. 21 "Waakirchen-Brunnfeld"

Der Antragsteller möchte auf dem o.g. Grundstück eine offene Gartenhütte bzw. eine Pergola mit einer Grundfläche von ca. 15m² errichten. Die Realisierung eines solchen Vorhabens ist dem Grunde nach gem. Art. 57 BayBO verfahrensfrei möglich. Der für das betreffende Gebiet rechtswirksame Bebauungsplan Nr. 21 „Waakirchen-Brunnfeld“ gibt jedoch für die o.g. Parzelle ein Baufenster mit einer Größe von ca. 9,6m² für die Errichtung eines Geräteschuppens vor. Sonstige Nebenanlagen sind nur innerhalb der Baugrenzen zulässig. Aufgrund der o.g. Grundfläche der offenen Gartenhütte, würde diese im Rahmen der vorliegenden Planung jedoch nach Westen um 0,5m sowie nach Norden um 1,05m über das vorgenannte Baufenster hinausragen. Somit würde auch das im Bebauungsplan mit max. 10m² Grundfläche für Geräteschuppen definierte zulässige Maß der baulichen Nutzung nicht eingehalten werden. Vor diesem Hintergrund wird vorliegend die Zu-

lassung einer sog. „isolierten Befreiung“ von den vorgenannten Vorgaben des Bebauungsplanes beantragt.

Nach Sichtung der Planunterlagen fasst das Gremium ohne weitere Erörterung folgenden Beschluss: Die beantragte isolierte Befreiung soll erteilt werden.

Landenhammer Florian, Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "ehem. Sportplatz Marienstein", Vorberatung und ggf. Aufstellungsbeschluss

Der Antragsteller möchte östlich an das dortige Wohnhaus einen zusätzlichen Baukörper anbauen. Bezüglich der Details wird auf das Anschreiben der Grundeigentümer sowie die vorab durchgeführte Ortsbesichtigung Bezug genommen. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 11 Marienstein „ehem. Sportplatz“. Da davon auszugehen ist, dass das bisher vorhandene Wohngebäude das dortige Baufenster vollständig ausfüllt, würde der geplante Anbau derzeit außerhalb des Baufensters liegen. Ferner gibt der Bebauungsplan für die Häuser dieses Typs auch eine maximal zulässige Länge und Breite von 15m bzw. 11m vor. Auch dieser Rahmen wird bereits durch das Bestandsgebäude vollständig ausgeschöpft. Daher würde durch das beehrte Vorhaben auch das bisher vorgesehene Maß der baulichen Nutzung überschritten werden. Vor diesem Hintergrund begehrt der Antragsteller vorliegend eine Änderung des Plans dahingehend, dass die o.g. Kriterien so angepasst werden, dass der beabsichtigte Anbau bebauungsplankonform realisierbar wäre.

Nach eingehender Beratung fasst das Gremium folgenden Beschluss: Der Antragsteller soll vorab eine detailliertere Plandarstellung des beabsichtigten Vorhabens vorlegen. Daraus sollte insbesondere ersichtlich sein, wie der Erweiterungsbau an das Bestandsgebäude angebunden werden soll und welche Höhenentwicklung beabsichtigt ist. Auch die dann erforderlichen Abstandsflächen sollen dargestellt werden.

Christoph Marcher

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Nichtöffentliche Sitzung vom 12.05.2020:

Feuerwehr Schaftlach; Antrag auf Ersatz - bzw. Folgebeschaffung von Schutzkleidung
Mit Schreiben vom 19.03.2020 beantragt die FF Schaftlach die Anschaffung von neuer Schutzkleidung gemäß beil. Angebot. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind eingeplant. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:
Die Einsatzkleidung wird entsprechend dem vorliegenden Angebot beschafft.



Wichtige Information

Überwuchs zurückschneiden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der feuchtwarmen Witterung hat der Wuchs in den vergangenen Wochen übermäßig zugenommen, sodass es auch vielerorts zu Sichteinschränkungen kommt und die Verkehrssicherheit gefährdet ist.

Durch die oft schlechte Übersicht wird das Passieren von Kreuzungen für die Autofahrer, aber auch besonders für unsere Kinder zum gefährlichen Abenteuer. Um Behinderungen zu vermeiden, muss das sogenannte Lichtraumprofil freigehalten werden. Das bedeutet, dass über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von zweieinhalb Metern und über Straßen eine Höhe von viereinhalb Metern frei sein muss. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Grundstücksgrenze und Straßenbegrenzungslinie.

Wir bitten Sie deshalb, kurzfristig Ihre Hecken und Sträucher bzw. überhängende Äste entlang der öffentlichen Verkehrsflächen zurückzuschneiden, um wieder für mehr Sicherheit auf unseren Straßen zu sorgen. Auch Verkehrsschilder und Hydranten für die Feuerwehr müssen frei sein.

Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang auch, dass z.B. die Müllfahrzeuge einen Freiraum von vier Metern in Höhe und Breite benötigen!

Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, dass Sie nach dem geltenden Straßenverkehrsrecht verpflichtet sind, unserer Bitte Folge zu leisten. Sollten Sie dieser Bitte jedoch nicht nachkommen, so müssen wir uns leider eine kostenpflichtige Ersatzvornahme vorbehalten.

Für Ihr Verständnis und Entgegenkommen bedanken wir uns im Voraus.



Ihre Gemeindeverwaltung

Verunreinigung von öffentlichen und privaten Flächen sowie Weideflächen mit Hundekot (und auch Pferdemist)

Vermeehrt werden Klagen über die zunehmende Verunreinigung öffentlicher bzw. privater Flächen und besonders Weideflächen durch Hundekot vorgetragen. Immer mehr laute Stimmen aus dem Hintergrund ertönen und machen gegen den „besten Freund des Menschen“ mobil. „Notwehr gegen Hundehaufen“, heißt es immer öfter und Unmut kommt besonders dann auf, wenn unbeabsichtigt in die Hinterlassenschaft hineingetreten wird.

Wenn Ihr Haustier schon beim Gassi gehen muss, dann sollten Sie auch für die Beseitigung dieser Hinterlassenschaft unverzüglich sorgen. Denken Sie daran, dass nicht der Hund, sondern der Hundehalter in der Verantwortung steht, die Hinterlassenschaft zu beseitigen, denn Hundekot stellt Abfall i.S.d. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes dar und das Zurücklassen kann mit erheblicher Geldbuße belegt werden. **Umdenken ist deshalb wichtig!**

Öffentliche und private Flächen

In den Städten, Märkten und Gemeinden unseres Landkreises nimmt die Verunreinigung durch Hundekot der Gehwege, Straßen, Grünstreifen und Parkanlagen zu. Sogar öffentliche Kinderspielplätze sind von Hinterlassenschaften der Vierbeiner betroffen. Letzteres stellt im Sinne des Gesetzgebers sogar einen Straftatbestand dar. Da sich viele Hundebesitzer nicht darüber bewusst sind, dass Ihre vierbeinigen Lieblinge ihre „Notdurft“ nicht überall verrichten dürfen und der Hundehalter in der Verpflichtung steht, das Übel zu beseitigen, bedarf es eines erheblichen Aufwandes durch die Kommunen, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen und somit eine evtl. Gefährdung für das Wohl der Allgemeinheit auszuschließen - abgesehen von der Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes.

Um den Hundehaltern die Entsorgung des Hundekots zu erleichtern, wurden im gesamten Gemeindegebiet Tütenspender bereitgestellt. Daher unsere Bitte, nutzen Sie dieses Angebot und entsorgen Sie die Tütchen

Weideflächen

Ein Recht auf Erholung in freier Natur hat ein jeder. Diesem Grundsatz wird durch Art. 22 BayNatSchG (freies Betretungsrecht aller Teile der freien Natur) Rechnung getragen. Jedoch besteht nach Art. 25 Abs. 1 BayNatSchG ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte und bei *Grünland in der Zeit des Aufwuchses* nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für den Menschen und die Natur ausgeht. Fakt ist aber leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch sowie Geschmack her und auch hygienisch so verunreinigt werden kann, dass z.B. Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot großflächig auf das Futter verteilt und durch diese Verunreinigungen können sogar Krankheiten mit Schädigungen für die Tiere übertragen werden. Vor allem der Neospora caninum stellt ein solches Risiko dar, der bei Kühen zu Fehl- oder Totgeburten führen kann. Kühe, die mit Neospora caninum angesteckt wurden, können die Einzeller ein Leben lang an die Kälber weitergeben. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich.

Nehmen Sie sich unsere Information zu Herzen und lassen Sie Ihren Hund nicht unkontrolliert seine Notdurft auf öffentlichen Flächen, fremden Privatflächen sowie Weideflächen verrichten. Somit sorgen Sie für ein freundliches Miteinander und sind mit Ihrem vierbeinigen Liebling gerne gesehen. Und bitte informieren Sie in diesem Sinne auch andere Hundebesitzer!



Und – nebenbei bemerkt:

Gilt der gleiche Appell, wie an die der Hundehalter, auch an alle Pferdefreunde. Die Hinterlassenschaften der Pferde sind umgehend zu beseitigen und zugleich sind folgende Regelungen einzuhalten:

Beschreibung und Beantragung eines Reitkennzeichens

Die untere und höhere Naturschutzbehörde kann zum Schutz des Erholungsverkehrs und des Eigentums durch Rechtsverordnung eine Kennzeichnung von Reitpferden vorschreiben (Art. 31 Abs. 3 BayNatSchG). Dadurch kann die Identifizierung der Reiter erleichtert und so die Möglichkeiten, Beschwerden oder Schadensersatzansprüche anzubringen, verbessert werden.

Die Kennzeichnungspflicht kann sich auch auf die Verpflichtung erstrecken, Aufzeichnungen zu führen, diese aufzubewahren und darüber Auskunft zu geben, wenn Pferde an Dritte überlassen werden (BayVGH, Urt. v. 17.7.1991, BayVfBl. 1992, 112). Die Kennzeichnungspflicht darf nicht nur für private Flächen, sondern auch bei Benützung öffentlicher Straßen und Wege angeordnet werden (BVerwG, Beschl. Vom 3.9.1990, NuR 1991, 76).

Nur in bestimmten bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten besteht Kennzeichnungspflicht (z.B.: in den Landkreisen Aschaffenburg, Ebersberg, Forchheim, Fürstfeldbruck, **Miesbach**, München, Starnberg). Erkundigen Sie sich bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde, ob in einem bestimmten Gebiet Kennzeichnungspflicht besteht. Die Pferdekennzeichen bzw. die Reitplaketten (paarweise) werden auf schriftlichen Antrag von der zuständigen unteren Naturschutzbehörde zugeteilt und gelten unbefristet. Das Reitkennzeichen bezieht sich auf den Halter des Pferdes. Das heißt, nur die Besitzerin oder der Besitzer des Pferdes kann es beantragen. Unabhängig vom Standort, der für die Unterbringung des Tieres ausgewählt wurde, ist alleine entscheidend, dass sich der Reiter in einem Gebiet aufhält in dem Kennzeichnungspflicht besteht.

Das Pferd muss die Kennzeichen erkennbar an beiden Seiten des Zaumzeuges tragen. Werden Pferde Dritten zum Reiten überlassen, kann der Pferdehalter verpflichtet sein, ein Reitbuch zu führen.

Der Verlust des Kennzeichens ist der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen. In diesem Fall ist ein neues Kennzeichen zu beantragen.

Wer ohne Kennzeichen reitet, muss mit einer Anzeige und einem evtl. Bußgeldverfahren rechnen.

Zuständiges Amt: Landratsamt Miesbach
Hausanschrift
Rosenheimer Str. 1 - 3
83714 Miesbach
Postanschrift
Postfach 303
83711 Miesbach
Fon: +49 8025 704-0
Fax: +49 8025 704-9700



Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Waakirchen



Häckselaktion im Herbst vom 12. – 14. Oktober 2020



Die Gemeinde Waakirchen führt zusammen mit der VIVO KU im Herbst wieder ihre seit vielen Jahren bewährte Häckselaktion durch.

Anmeldungen zu unserer Aktion unter der Telefonnummer: **90 28 35** (Herr Auer)

Anmeldeschluss ist der 05.10.2020, spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Das müssen Sie beachten:

Es können nur Privathaushalte an der Häckselaktion teilnehmen.

- Privatgrundstücke können wir aus Haftungsgründen nicht befahren. Zu- und Anfahrtsbereich müssen mindestens 3 Meter breit sein. Weitere 2 bis 3 Meter Arbeitsraum werden für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Gehäckselt wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8 cm.
- Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist der Verbleib des Häckselguts in Ihrem Garten.
- Wir häckseln 15 Minuten kostenlos je Anwesen. Der Aufwand hierfür ist in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 12,50 Euro und ist nur gegen Barzahlung durch Sie oder einen Beauftragten möglich; maximale Häckseldauer je Anwesen: 45 Minuten.
- Gehäckselt wird ausschließlich Grüngut, z.B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt. Keine Pfähle, Bretter, Latten!
- Bitte legen Sie Ihr Grüngut geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des 1. Tages an der Straße bereit. Je ordentlicher Sie Ihr Grüngut zum Häckseln zur Verfügung stellen, desto mehr können wir in einer Viertelstunde zerkleinern. Nasses, erdiges Material wie z.B. alter angerotteter Heckenschnitt oder der Inhalt von Blumenkästen eignet sich nicht zum Häckseln.
- Nachdem wir keine Informationen über die zu häckselnden Mengen haben und mit schlechten Witterungsverhältnissen rechnen müssen, sind Terminabsprachen leider nicht möglich.
- Feuerbrand: Wegen der hohen Verbreitung von Feuerbrand werden Pflanzen oder Pflanzenteile, die in Verdacht stehen befallen zu sein, auf keinen Fall gehäckselt!



Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.

gegründet 1892



So kann in Schaftlach jeder zum Lebensretter werden

Am Samstag, den 25. Juli wurden wir um 21:49 Uhr zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei einer laufenden Reanimation zum Schaftlacher Bahnhof gerufen. Besonders hervorheben möchten wir das Engagement eines Schaftlacher Bürgers bei dem Einsatz. Er reagierte geistesgegenwärtig und holte den öffentlich zugänglichen Defibrillator vom Sparkassengebäude, um dem Patienten noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes professionell Erste Hilfe zu leisten. Damit in Zukunft möglichst viele Menschen seinem vorbildlichen Beispiel folgen und wissen, was in einer solchen Situation zu tun ist, beantworten wir hier die wichtigsten Fragen zu Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED).

Was ist ein Defibrillator/AED?

Ein AED behandelt Herzrhythmusstörungen und verkürzt die behandlungsfreie Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Wann setze ich einen AED ein?

Wenn Sie feststellen, dass eine Person nicht mehr atmet, setzen Sie einen Notruf unter 112 ab und holen den nächsten AED bzw. lassen ihn von Passanten holen zur Unterstützung der Reanimation.

Wo finde ich den nächsten AED?

Bei uns im Gemeindebereich ist je ein AED an den Sparkassengebäuden (Waakirchen, Schaftlach) oder an den Feuerwehrhäusern (Marienstein, Piesenkam) öffentlich zugänglich. Die Aufbewahrungsorte sind durch grüne Symbole (vgl. rechts unten im Bild) gekennzeichnet. Zusätzlich besitzen die Feuerwehren Waakirchen und Schaftlach einen AED, der sich an Bord von Einsatzfahrzeugen befindet. Im Notfall erreichen Sie uns über die 112.

Welche Ausbildung brauche ich, um einen AED einzusetzen?

Keine. Die Geräte sind selbsterklärend und erläutern ihre Benutzung durch Sprachhinweise direkt nach dem Einschalten. Zusätzlich gibt Ihnen die Integrierte Leitstelle, die Sie jederzeit unter 112 erreichen, im Notfall gerne telefonische Hilfe bei der Reanimation. Daher benötigen Sie keine Vorbildung. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist zwar hilfreich, aber nicht notwendig.

Kann ich dem Patienten, z. B. durch unsachgemäße Benutzung des AEDs, Schaden zufügen?

Nein! Der AED überprüft vor der Schockabgabe den Herzschlag des Patienten und leitet weitere Maßnahmen nur dann ein, wenn diese zwingend erforderlich sind. Einzige Möglichkeit, dem Patienten zu schaden, ist ihm nicht zu helfen.

Was mache ich mit dem AED nach der Reanimation?

Nach der Benutzung können Sie den AED einfach dem Rettungsdienst mitgeben. Alternativ können Sie den AED auch bei unserer Feuerwehr abgeben. Wir kümmern uns um die Wiederaufbereitung der Geräte und veranlassen den Austausch der Batterien.





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiittl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr.

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts
Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten

Dienstag, 01.09.2020 um 18:30 Uhr: im Salettl vom **Gasthof Maximilian** in Gmund

Seniorenachmittag Gmund	Seniorenachmittag Bad Wiessee
Dienstag, 08.09.2020, 14.30 – 16.30 Uhr	Freitag, 18.09.2020, 15.00 – 17.00 Uhr
Chinesische Schriftzeichen Kinderleicht und mit Witz Referent: Buchautor Rudolf Elhardt Im Gasthof Maximilian in Gmund	Gemütliches Treffen nach langer Zeit Organisation: Bettina von Bechtolsheim und Magda Blumrich Im „Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Endlich können die beliebten Seniorennachmittage in Gmund und Bad Wiessee wieder stattfinden – mit Unterhaltung auf Abstand.

Hygiene- und Abstandsregeln müssen bei den Treffen natürlich berücksichtigt werden: Beim Betreten des Raumes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Sitzplatz sollte nicht gewechselt werden. Am Sitzplatz werden die persönlichen Daten aufgeschrieben. Auf dem Weg zu den Sanitärräumen muss die Maske getragen werden. Der Kuchen wird nicht am Kuchenbuffet verteilt, sondern an den Sitzplatz gebracht.

Mit diesen Maßnahmen sollte der Seniorennachmittag ohne Gefahr für die Seniorinnen und Senioren stattfinden können. Die Zeit der sozialen Isolation war für die älteren Mitbürgerinnen und -bürger schwer zu ertragen und ganz besonders für Alleinlebende.

Die ersten beiden Termine in Gmund im Juni und Juli waren zwar noch vorsichtig besucht, aber alle Gäste waren froh, endlich wieder zum geselligen Treffen kommen zu können. Keiner/der Besucher/Innen hat sich über die strengen Corona-Regeln beklagt, im Gegenteil: Alle wissen, dass sie vorsichtig sein müssen, um sich nicht anzustecken.

Da die Einhaltung der Hygieneregeln gut geklappt hat, bietet die Diakonie Tegernseer Tal e.V. nach der Sommerpause sowohl in Gmund wie auch in Bad Wiessee wieder Möglichkeiten zum Treffen und Austausch an. Kommen Sie vorbei!

Die neuen Kinder- und Jugendbeauftragten stellen sich vor

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Familien,



mein Name ist Evi Obermüller, ich bin 37 Jahre alt, wohne in Schafflach und bin seit Mitte Juli die neue Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde. Ich habe selbst zwei Töchter, die zwei und sieben Jahre alt sind. Auch beruflich arbeite ich als Lehrerin am Gymnasium mit Kindern und Jugendlichen. Mein großes Anliegen ist, die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien künftig anzuhören und zu vertreten, vor allem auch im Gemeinderat, dem ich seit Mai dieses Jahres angehöre.

Ich möchte daher als Ansprechpartnerin und Unterstützerin für alle Anliegen, die euch Kinder, Jugendliche und auch Familien betreffen, da sein. Aber auch für die Kindergärten, die Schule, deren Elternbeiräte, für Vereine, die Kirchen und alle anderen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehe ich zur Verfügung. Außerdem ist es mein Ziel, die Gemeinde Waakirchen kinder- und jugendfreundlicher zu machen, bspw. durch Aktionen und Veranstaltungen, die wir in den nächsten Jahren planen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr uns kontaktiert, ihr erreicht mich unter: **08021/901439** oder per Mail an eobermueller@gmx.de

Herzliche Grüße,
Eure Evi Obermüller

Grüß Gott,
mein Name ist Andreas Kilian und ich freue mich sehr über die Aufgabe des stellvertretenden Jugendbeauftragten. Ich bin 31 Jahre alt und Juso Sprecher im Kreis Miesbach. Gerne würde ich zusammen mit den Jugendlichen ihre Themen in den Gemeinderat mit einbringen.

Aufruf: Wir suchen Jugendliche für unser Team

Liebe Jugendliche,

für unser Team der Kinder- und Jugendbeauftragten suchen wir eine/einen Jugendliche/n, der uns unterstützt und vor allem die Interessen der Jugendlichen vertritt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir jemand hätten, der aus eigener Erfahrung weiß, was die Jugendlichen in unserer Gemeinde bewegt und bei uns mitarbeitet. Du solltest zwischen 16 und 25 Jahren alt sein und in unserer Gemeinde leben. Also, wenn du unser Team unterstützen möchtest, melde dich bei einem von uns.

Evi Obermüller 08021/901439 oder eobermueller@gmx.de
Andi Kilian



Machen Sie auf sich aufmerksam !

**Infos zur Anzeigenschaltung
per Telefon 0 80 24 - 99 89 - 0
od. Mail: mail@landzeit.info**

**THAMM Landzeit -
Werbeagentur und Verlag**



Pfiat Eich, Katrin und Katja!Hoffentlich grod fia oa Jahr!

Es war schon sehr traurig, als das Team und die Kinder unsere beiden Mädels Katrin Löw und Katja Trauner verabschieden mussten. Dabei ist in beiden Fällen der Grund ein sehr freudiger! Die Katrin kann sich auf ihr erstes Kind freuen und geht dem größten und spannendsten Abenteuer auf Erden entgegen. Wir wünschen ihr ganz viel Glück und Freude mit dem Familienzuwachs! Katja macht mit Ihrem Bus „Zenzi“ in der gleichen Zeit ganz Europa unsicher und wird nach dem Sabbatjahr bestimmt ganz viel zu erzählen haben.



Die Kinder und das Team möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Katrin und Katja bedanken. Es sind zwei ganz außergewöhnliche Mitarbeiterinnen, die zur rechten Zeit viel Schwung in die Bude gebracht haben. Danke für das große Engagement, die erfrischende und fundierte pädagogische Arbeit, die Teamfähigkeit, die große Hilfsbereitschaft, die absolute Zuverlässigkeit und die immerwährende Loyalität. Wir werden sie sehr vermissen und freuen uns jetzt schon wieder, wenn die Mädels nach Erziehungszeit und Sabbatjahr wieder in den Kindergarten zurückkommen. Vielen lieben Dank für alles!

Neues aus dem Haus für Kinder, Schaftlach

Verabschiedung der Vorschulkinder

„Bye, Bye Kindergarten – Next Stop Schule“
Mit einer spannenden Schnitzeljagd und anschließendem Pizza essen / Eis essen feierten wir den Abschied unserer Vorschulkinder. Bevor die Kinder den Schatz endlich in den Händen halten konnten, mussten sie einige Rätsel und Aufgaben im Wald lösen.



Tannenzapfenweitwurf



Teambesprechung



Verabschiedung von Traudl Bichler nach 24 Jahren in den Ruhestand

Ganze 22 Jahre war Frau Bichler als Leiterin unserer Einrichtung tätig.
Von den Anfängen im neuen Erika Sixt Kindergarten mit anfangs 2 Gruppen, über den Zuwachs zur 3. Gruppe, dem Neubau der Kinderkrippe und der SchuKiSchaWa im ehemaligen Schaftlacher Schulhaus.
Vieles hat sich unter Frau Bichlers Leitung entwickelt und sie hat die Arbeit im Haus für Kinder wesentlich geprägt. Wir sind dankbar, dass sie uns und den Kindern die letzten zwei Jahre als Springerin erhalten geblieben ist und die gruppenübergreifende Vorschule im Haus übernommen hat. Als Oma bleibt sie uns weiterhin erhalten. 😊
Wir bedanken uns von Herzen für ihre stets liebevolle, durchdachte und tatkräftige Arbeit mit den Kindern und Kollegen.

Deine Kollegen, Kinder und Eltern der Erika-Sixt-Kita & SchuKiSchaWa

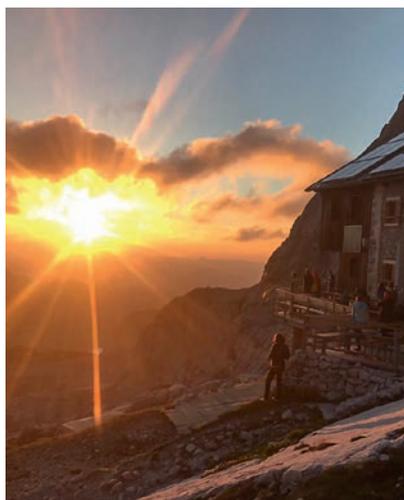
DAV Waakirchen - Bericht unserer Tourenleiterin Heidi Grüger:

Die Mehrtagestour rund um den Hohen Dachstein

war für alle Teilnehmer ein voller Erfolg und Genuss. Unsere viertägige Tour hat an der Bergstation der Dachstein-Krippenstein-Seilbahn begonnen. Die Tagesziele waren Güttenberghaus, Dachstein Südwandhütte und Adamekhütte. In diesen Tagen genossen wir Folgendes:

- herrliche Aussichten,
- anstrengende Aufstiege an steilen Felswänden mit eisernen Leitern und Seilen,
- leichte Wanderungen durch mit Alpenblumen üppig bewachsene Täler,
- ein in Nebel gehüllter Bergpass und hohe Berge in strahlendem Sonnenlicht,
- viel Gelächter am Abend,
- ein Geist der Hilfsbereitschaft und Gruppenharmonie unter uns allen,
- "Wanderschuhe-Skifahren" auf alten Schneefeldern,
- einen unvergesslichen Sonnenuntergang auf der Adamekhütte,
- das Wunder, ein Bündel roter Luftballons am Himmel schweben zu sehen und sie dann später am Weg entlang zu finden,
- die schöne lange Wanderung durch das Gosautal hinunter zum Hinteren Gosausee und anschließend ein erfrischender Sprung ins Wasser.

Die Mehrtagestour war alles, was man sich in den Bergen erhoffen konnte und die schönen Erinnerungen bleiben.



FAIRE WOCHE

„Fair statt Mehr“ heißt das Motto unter dem Kolping zu nachhaltigem Handel aufruft.

Vom **11. bis 25. September 2020** beschäftigt sich Kolping mit der Frage, wie ein gutes Leben für möglichst viele Menschen erreicht werden kann. Wie müssen Produktions- und Konsummuster aussehen, damit sie nicht zu Lasten von Mensch und Natur gehen? Was kann der Faire Handel dazu beitragen und welchen Beitrag kann der einzelne von uns leisten? Das aktuelle System ist nicht mehr zukunftsfähig. Der tägliche Blick in die Zeitung macht deutlich, dass die derzeitigen Produktions- und Konsummuster alles andere als nachhaltig sind.



Kolping fordert darum: „Der Maßstab für unsere Produktions- und Konsummuster darf nicht mehr sein, was wir uns vielleicht leisten können, sondern was die Belastbarkeit der Erde zulässt.“

Wer mehr Informationen dazu möchte, findet diese auf www.faire-woche.de oder www.forum-fairer-handel.de

Mit Hilfe von Produktsiegeln erkennt man fair gehandelte Produkte, so stehen z.B. die Siegel von Fairtrade Deutschland und Naturland Fair für Fairen Handel. Die Fair-Handels-Organisation Naturland zertifizierte 2010 mit den Milchwerken Berchtesgadener Land den ersten Betrieb als fairen Milcherzeuger. Die Milch aus dem Berchtesgadener Land findet sich zum Beispiel auch in der Schokolade von Gepa, einem der größten Fair-Handels-Importeure. Zusammen mit den fair gehandelten Kakaobohnen aus Südamerika wird die Naturland-Milch somit zur Herstellung von 100% fairer Schokolade genutzt. Ein gutes Beispiel, wie sich Fairer Handel zeigt.



Unsere Kolpingsfamilie in Waakirchen-Schaftlach bietet seit Jahren fairen gehandelte Eine-Welt Waren an. Nicht nur Schokolade, Tee und Kaffee, auch Früchte und Honig können bei Bärbel und Hans bestellt werden. Es werden gerne auch Geschenkkörbe zusammen-gestellt oder besondere Präsente angeboten. Denn diese Waren sind fair und haltbar, man kann sie mit gutem Gewissen genießen.



Bestellungen nehmen Hans und Bärbel gerne an unter 08021-8546.

Kolpingfamilie Waakirchen-Schaftlach
1.VS Monika Finger, Am Bergwald 3, 83666 Waakirchen, 08021/ 2083635
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-waakirchen-schaftlach/gemeindeleben/kolpingsfamilie

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

September 2020



Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
e-mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Mi von 9.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin in Waakirchen und Marienstein

Mittwoch	02.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	03.09.		Krankenkommunion
		19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	04.09.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	05.09.	14.00 Uhr	Taufe: Benedikt Hobrack und Florian Hobrack
		19.00 Uhr	In Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	06.09.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst "Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität" (Corona-Kollekte)
Mittwoch	09.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	10.09.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	11.09.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	12.09.	12.30 Uhr	Trauung: Marie Janker, geb. Saam und Tobias Janker
		19.00 Uhr	In Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	13.09.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Kollekte zum "Welttag der sozialen Kommunikationsmittel"
Mittwoch	16.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	17.09.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	18.09.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	19.09.	19.00 Uhr	In Marienstein: Vorabendgottesdienst zum Weltfriedenstag am Schwarzen Kreuz (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Sonntag	20.09.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
		11.15 Uhr	Taufe: Sophia Auerbeck
Mittwoch	23.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	24.09.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	25.09.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	26.09.	14.00 Uhr	Taufe: Benedikt Florian Anian Bretschneider
		19.00 Uhr	In Marienstein: Vorabendgottesdienst

Sonntag	27.09.	11.00 Uhr	Bergmesse auf dem Rechelkopf - bei schlechtem Wetter um 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Caritas Herbstsammlung
Mittwoch	30.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
e-mail: Hl-Kreuz.Schaftlach@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Renate Eibach
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Do von 9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hl. Kreuz Schaftlach

Dienstag	01.09.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	03.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	04.09.		Krankenkommunion
Sonntag	06.09.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst "Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität" (Corona-Kollekte)
Dienstag	08.09.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	10.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	12.09.	15.00 Uhr	Wortgottesdienst zum Klassentreffen Jahrgang 1940
Sonntag	13.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Fest Kreuzerhöhung, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Verabschiedung der Ministranten (bei schönem Wetter im Freien) Kollekte zum "Welttag der sozialen Kommunikationsmittel"
Dienstag	15.09.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	17.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20.09.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	22.09.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	24.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst - Im Anschluss des Gottesdienstes: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Samstag	26.09.	13.00 Uhr	Taufe: Zäzilya Johanna Mayer
Sonntag	27.09.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Caritas Herbstsammlung
Sonntag	27.09.	19.00 Uhr	Kolpingweltgebetstag Caritas Herbstsammlung
Dienstag	29.09.	19.00 Uhr	Vesper

Erstkommunion im Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Etwas merkwürdig sehen unsere heutigen Erstkommunionfotos schon aus, auch wenn wir uns nach einem halben Jahr an das Maskentragen schon langsam gewöhnt haben. Aber heuer war alles etwas anders wie in den vergangenen Jahren. Die Gruppenstunden zur Vorbereitung konnten nur mit einer langen Pause dazwischen stattfinden, das Beichtfest werden wir im nächsten Schuljahr nachholen und auch auf den Erstkommunionausflug mussten wir heuer leider verzichten. Wir haben beide Feiern, in Schaftlach und in Waakirchen im Freien geplant, was in Waakirchen dank der Hilfe einiger Eltern sehr gut geklappt hat. Es war eine heitere und würdige Feier, bei der alle Gäste unserer Kommunionkinder teilnehmen konnten. Für Schaftlach war eigentlich ein Gottesdienst auf der Wiese in Krottenthal zwischen Kapelle und Weiher vorgesehen, das hat uns der Dauerregen gründlich verwasstert. Deshalb haben wir die Erstkommunion für jede Gruppe einzeln gefeiert, um alle Besucher in unserer Kirche unterbringen zu können. Ihr seid das Licht der Welt, war unser Evangelium. Das ist ein wunderschönes Kompliment Jesu an uns Christen und in dem Fall, für unsere Erstkommunionkinder. Es kommt natürlich darauf an, was wir daraus machen. Unter einen Scheffel stellen, oder Licht für andere sein?



Christoph Mädler, Pastoralreferent

(Foto Erstkommunion Waakirchen aus der Luft: Christian Ernst)

Erstkommunion in Schaftlach am 11.07.2020 (Foto: Christina Göbel Fotografie):



Unsere Erstkommunionkinder aus Schaftlach: Maraide Flügel, Bastien Flügel, Theodor Limmer, Kilian Büttner, Ludwig Raab, Hanna Björnsson, Simon Mayer, Celina Pfisterer, Julian Pichler, Dominik Singer

Erstkommunion in Waakirchen am 18.07.2020 (Foto: Fotografie Ramona Meisl):



Unserer Erstkommunionkinder aus Waakirchen: Leonard Eder, Johannes Nachmann, Sophia Heider, Johanna Hartmann, Leonhard Bauer, Theresa Bollinger, Anna Kaster, Hedwig Kremsreiter, Karmen Tomasevic, Leo Möller, Quirin Hagn, Lukas Kindsmüller, Vincent Ernst, Matthias Mehringer, Leonhard Kolatzki, Quirin Löw, Nikolaus Nottensteiner, Angelina Sonnleitner, Felix Ertl, Josefine Göbel, Ella Kohlmeier

Ganz herzlichen Dank an die Gruppenleiter/innen: Gwenael Genee, Christine Limmer, Ludwig Raab, Michaela Björnsson, Katharina Nachmann, Regina Heider, Ruth Hartmann, Michaela Möller, Manuela Hagn, Christina Kindsmüller, Alexandra Höfling, Andrea Bauer und Michaela Sonnleitner.

Mobile Fußpflege
bei Ihnen daheim

Bianca Schmidt
Fachfußpflegerin, ärztl. geprüft
Waakirchen

Termine nach Vereinbarung
e-Mail: schmirubi@kabelmail.de

Mobil 0176 / 55 08 84 60 od. Tel. 0 80 21 / 4 94



KLAUNIG OPTIK

Kontaktlinsen
kostenlos probetragen.

Service rund um den Brillenträger

- Kostenloser Computertest
- Brillen mit Pfiff

Am Dorfplatz - Dürnbach
Miesbacher Str. 4 - Gmund-Dürnbach - Telefon 08022 / 764 65

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee

September 2020



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83707 Bad Wiessee - Kirchenweg 4
E-Mail: pfarramt.badwiessee@elkb.de

Tel.: 08022/99030
Fax: 08022/857758
www.badwiessee-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag 9-13 Uhr

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee Kirchenweg 4

Sonntag	06.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer i.R. Arzberger
Dienstag	08.09.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter; Taizé-Team
Sonntag	13.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst; Pfarrerin E. Hartenstein
Sonntag	20.09.		Kein Gottesdienst in der Friedenskirche! (wg. Tegernseelauf)
Sonntag	27.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst; Prädikant Schenk

Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Hygienevorschriften finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste im Angerkircherl statt.

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde im ev. Gemeindehaus

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Gesetzesregelungen dürfen noch keine Veranstaltungen stattfinden.

Bitte informieren Sie sich bzgl. Änderungen über die Tagespresse!

Ökumenische Klinikgottesdienste – mit Pfarrerin Kopp- von Freymann u. dem kath. Team

Bitte informieren Sie sich auch hier über die Tagespresse, wann eventuelle Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie bekanntgegeben werden. Aktuell sind keine Klinik-Gottesdiensttermine bekannt.

Regelmäßige Gruppen – alle im ev. Gemeindehaus, Kirchenweg 4

Derzeit bleibt das ev. Gemeindehaus noch für Gruppen und Kreise geschlossen




Hauder-Kosmetik

Fußpflege - Permanent Make up

Säggasse 14 - 83666 Schaftlach -Tel. 08021-8909 - Fax 08021-505095

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund - Schaftlach

September 2020



Erlöserkirche Gmund Heilig-Geist-Kirche Schaftlach

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83703 Gmund a. Tegernsee Kirchenweg 15
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de

Tel.: 08022/76700
Fax: 08022/769520
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a.Teg. Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Gmund

Schaftlach

06.09.2020 10.30 Uhr Gottesdienst
13.S.n. Trinitatis

13.09.2020 10.30 Uhr Gottesdienst
14.S.n. Trinitatis

20.09.2020
15.S.n. Trinitatis

kein Gottesdienst

27.09.2020 09.30 Uhr Konfirmationsgottes-
16.S.n. Trinitatis dienst der Konfirmandinnen und
Konfirmanden aus Gmund und
Schaftlach in Rottach-Egern

09.00 Uhr Gottesdienst

BRENNERKUNDENDIENST

ALOIS SCHINDL

GmbH

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 08021/8934

- Wartungen und Reparaturen Brenner und Brennwerttechnik
- Montagen
- Neubrenner

Neues vom S.V. Waakirchen-Marien Stein 1904 e.V.



Neues aus der Fitness-Abteilung:



Corona hat unsere Kurse am Krai ordentlich ausgebremst.... Jetzt im September wollen wir nach Möglichkeit wieder Gas geben! Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die Trainerinnen Heidi Nachmann, Marie Kühnel, Katja Zäch und Susi Schwarz, die unsere Mitglieder mit Internet-Links oder eigens produzierten Videos während der Fitness-Durststrecke versorgt haben, super cool!!! Wenn die Lage im Landkreis stabil bleibt, können im Herbst alle Fitnessseinheiten wieder wie gewohnt im Vereinsheim starten. Wir halten uns an die geltenden Hygienevorschriften und bitten unsere Mitglieder und Teilnehmer dringend, auf die bekannten Hygieneregeln zu achten und den Abstand einzuhalten, wo dieser im (Kontakt-)Sport eingehalten werden kann.

Unsere Fitness-Kurse im Überblick:

- Pilates // Start: Do. 10.09.2020
- Bauch-Beine-Po // Start: Mo. 14.09.2020
- ZUMBA Step // Start: Mi. 15.09.2020
- HOT IRON // ganzjährig Mo. und Do., ab Oktober neuer Einsteigerkurs für das Langhantel-Training der Extra-Klasse, nur mit Anmeldung! Infos bei Tina Mang, Tel. 0152/04202189
- Indoor-Cycling // Start: Mo. 05.10. & Fr. 09.10.2020 (mehr Infos nächste Ausgabe!)
- Indoor-Cycling Ausdauer // dienstags, Start: noch offen
- Fit & Vital // mittwochs, Start: noch offen
- Der Lauftreff ist bereits seit Juni wieder aktiv. Die Teilnehmer*innen treffen sich immer Dienstagabend zum gemeinsamen Outdoor-Training, im Winter Indoor-Workout vsl. im Pfarrheim. Weitere Infos bei Tina Mang, Tel. 0152/04202189
- Im Bereich Kinderfitness bieten wir Zumba Kids & Zumba Kids Jr., Kinderturnen und Mutter-Kind Turnen an. Ab September werden ehrenamtliche Unterstützer für unser Trainer-Team Kinderturnen gesucht! Bei Interesse bitte ebenfalls bei Tina Mang, Tel. 0152/04202189, melden.

Über die genauen Kurszeiten, eventuelle Teilnehmerbeschränkungen im Vereinsheim sowie weitere Termine oder alternative Kursorte informiert euch bitte aktuell über die Website / Sparte Fitness bzw. Kinderfitness unter www.svwm1904.de. Online gibt's auch nähere Infos zu den Sportangeboten (teilweise nur mit Anmeldung!) und den Trainerinnen. Wir wünschen allen einen guten Start in einen sportlich-aktiven Herbst, bleibt gesund und in Bewegung! Piktogramme © DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Tischtennis-Abteilung:

Corona Corona Corona Coronaaaaaaaa



Naa (hochdeutsch nein) zu Corona!

Die Tischtennispartie in Waakirchen war gegen Ende des Monats März genauso be- und getroffen wie alle anderen Sportarten auch. Die noch laufende Saison wurde abgebrochen, der momentane Tabellenstand zur Abschlusstabelle erklärt. Unsere Mannschaften belegten dabei folgende Plätze:

Jugendmannschaft 7. Platz

2. Mannschaft 2. Platz (Aufstieg) in der Bezirksklasse C

1. Mannschaft 4. Platz in der Bezirksklasse B

Ein völliger Stillstand der Wirtschaft und ein Zurückfahren jeglicher sozialen Kontakte versetzte den Sport Tischtennis in einen Tiefschlaf, der erst allmählich im Monat Juli wieder zu ersten Aufwachversuchen führte. Einige wenige Unentwegte begannen wieder mit Training im sogenannten Tischtenniskeller ihre Schläger warmzuspielen. Natürlich unter geforderten Bedingungen wie Desinfektion und Maskenpflicht. Während des Spiels ist man jedoch von der Maske befreit. Doch schauen wir vorwärts auf den Herbst 2020. Eine neue Tischtennissaison beginnt für drei Waakirchner Mannschaften Ende September unter den üblichen Corona Bedingungen.

Ich wünsche allen Menschen in unserer Gemeinde eine gesunde, muntere und zuversichtliche Zeit, die sich mit Tischtennis vortrefflich veredeln lässt.

Helmut Willinger, Spartenleiter Tischtennis



Volkshochschule im Tegernseer Tal e.V.

Max-Josef-Str. 13, 83684 Tegernsee
Tel.: 08022 – 1313 Fax: 08022 – 1366

Wieder vhs Kurse in Waakirchen ab Frühjahrssemester

Mit der Eintragung in das Vereinsregister wird im September 2020 die vhs Oberland e.V. ihre Arbeit aufnehmen. Darin haben sich der Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V., die vhs Hausham, die vhs Miesbach e.V. und die vhs im Tegernseer Tal e.V. verschmolzen auf die vhs Holzkirchen – Otterfing e.V., unter dem neuen Namen vhs Oberland e.V. Die Gemeinde Waakirchen ist ein aktives Mitglied dieses Verbundes.

Ab Frühjahrssemester 2021 wird es in Waakirchen wieder ein vhs-Kursangebot vor Ort geben, das vom vhs Standort Tegernsee betreut wird. Herr Bürgermeister Norbert Kerkel begrüßt das sehr und hat in ersten Gesprächen dafür Räumlichkeiten im Haus für Kinder in Schaftlach in Aussicht gestellt. Starten wollen wir mit bewährten Angeboten und in Waakirchen vertrauten Dozenten. Außerdem werden wir in Zukunft bei Studienfahrten eine Zustiegemöglichkeit in Waakirchen anbieten. Sie werden unsere aktuellen Programmpunkte zukünftig auch im Gemeindeboten finden. Bitte scheuen Sie sich nicht auf uns zuzukommen und uns Ihre Programmwünsche und Anregungen mitzuteilen. Wir sind per mail (info@vhs-imalt.de), per Telefon 08022-1313 oder per Fax 08022-1366 für Sie erreichbar.

Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Stuhlberger Eder und Hannelore Stuber im Namen des gesamten Teams der vhs Oberland e.V.

Tel. 08022 1313

Fax 08022 1366

E-Mail: info@vhs-imalt.de

Homepage: www.vhs-imalt.de



TSV Schaftlach



Liebe Sportfreunde!

Nach der erfolgreich durchgeführten Crowdfunding-Spendenaktion in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank, bei der insgesamt ein Zuschuss von 6.055 Euro zusammen gekommen ist, haben wir inzwischen beim Autohaus Weingärtner einen neuen VW Bus bestellt.

Vielen Dank nochmal an alle Spender und die Raiffeisenbank für den Zuschuss. Es freut uns gerade in dieser jetzigen Zeit, dass wir als Verein auf euch und den Zusammenhalt vertrauen können.

Der Spendenbetrag dient als eine der Stützen bei der Beschaffung des neuen Vereinsbusses, zusammen mit den großzügigen Konditionen vom Autohaus Weingärtner und von Volkswagen.

Aber wir werden trotzdem nicht untätig bleiben. Ein Bus, welcher im gesamten Oberland und noch weiter unterwegs ist, bietet viel Werbefläche, die wir nutzen möchten. Sollten Sie an einem Sponsoring interessiert sein, freut sich die Vorstandschaft und der Ausschuss über jegliche Anfragen.

Wir freuen uns, den neuen Bus hoffentlich bald im Einsatz zu sehen, bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Unterstützern und der Raiffeisenbank im Oberland für den großzügigen Zuschuss und wünschen viel Gesundheit!



Vorankündigungen

Auf Grund der aktuellen Situation werden wir die für Juli angekündigte **Jahreshauptversammlung** auf den Herbst verschieben, der Termin ist noch nicht bekannt (wir wollen die Situation nach den Sommerferien abwarten).

Schaftlachpokal und Weinfest werden wir für dieses Jahr absagen.

www.tsv-schaftlach.de
TSV Schaftlach auf [facebook](#)



Obst- und Gartenbauverein Waakirchen - Schaftlach

Liebe Gartenfreunde,

durch Corona fielen/fallen bis auf weiteres folgende Kurse aus:

Das Kräuterbuschbinden am 14. August sowie der Kochkurs am 23. September.

Bitte denkt an unseren Staudenmarkt am 10. Oktober. Der findet statt, da er im Freien abgehalten wird. Beginn ist 13.00 Uhr. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Wenn Ihr im Garten übrige Pflanzen habt, die man weitervermitteln kann, denkt bitte an den Staudenmarkt. Die Pflanzen können bei unseren Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Die Herbstversammlung am 11. Oktober beim Altwirt in Reichersbeuern findet statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Unsere GartenKinder hatten viel Spaß und Erfolg mit den zugesandten Aktionen und unseren Wettbewerb. Die Sieger erhielten verschiedene Sachpreise, wie z.B. ein Maisennistkasten von der Lebenshilfe.

Die Blumenbomben:



Die Erbsenschoten:



Die Sachpreise:



BRK-Hausnotruf, kostenlos für ältere und bedürftige Menschen!

Im Rahmen der Aktion „Leser helfen Lesern“ hat das Bayerische Rote Kreuz von den Lesern des Merkur fast 70.000 € erhalten, um bedürftigen Einwohnern aller Gemeinden im Landkreis Miesbach den Hausnotruf des BRK kostenlos zur Verfügung stellen zu können.



Der Hausnotruf ist die ideale Absicherung für alle allein lebenden, älteren oder hilfsbedürftigen Menschen. Immer mehr Menschen erkennen den Nutzen des Hausnotrufs und sichern sich so den Kontakt zu schneller Hilfe bei überraschender Übelkeit, Sturz oder anderweitiger Hilflosigkeit. Wenn die Kosten für den Hausnotruf jedoch nicht von der Kasse übernommen werden, kann oder will sich mancher diese Sicherheit nicht leisten und nimmt bewusst das Risiko der überraschenden Hilflosigkeit in Kauf. Dank der „Leser helfen Lesern“- Aktion des Merkur kann das BRK älteren (mind. 75 Jahre) oder bedürftigen Menschen im Landkreis Miesbach nun den BRK-Hausnotruf kostenlos zur Verfügung stellen.

Wie funktioniert der Hausnotruf des Roten Kreuzes?

Sie können unsere BRK-Hausnotrufzentrale im Notfall einfach per Knopfdruck alarmieren. Sie tragen den Funksender entweder wie eine Uhr am Arm oder an einer Kette um den Hals. Unsere BRK-Hausnotrufzentrale ist an jedem Tag rund um die Uhr besetzt. Im Notfall leisten wir schnelle Hilfe nach Ihren Bedürfnissen und gesundheitlichen Erfordernissen. Im Vorfeld können Sie bereits festlegen, wie wir bei Hilfebedarf verfahren sollen und welche Personen wir informieren sollen.

Die Leiterin des BRK-Hausnotrufs, Frau Weber, berät Sie telefonisch oder vor Ort sehr gerne hinsichtlich aller Fragen zum BRK-Hausnotruf!
Annemarie Weber, Leitung BRK-Hausnotruf, Tel.: 08025-2825-11;
weber@kvmiesbach.brk.de

FBSO
Feuerbestattung
Südostbayern
GmbH



Bestattungen Riedl

Inh. Anton Riedl, geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder und Trauerdruck

In den schweren Stunden des Abschieds sind wir immer für Sie da.

83734 Hausham · Agatharied 12

Tel. 08026/93303

83684 Tegernsee · Seestraße 15

Tel. 08022/93016



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause



Nähtreff für Menschen jeden Alters

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Sie möchten sich zum Umgang mit Nadel und Faden austauschen sowie Tipps und Tricks von einer erfahrenen Hobbyseneiderin bekommen?

Wir freuen uns auf alle interessierten Näher/innen! Gerne führen wir Kinder an das Nähen heran.

Gefertigt werden kann Neues wie z.B. Kleidung oder Änderungen, Stofftiere, Geschenke für Weihnachten und vieles mehr. Jede/r kann seine Ideen und Wünsche einbringen!!! Wer möchte, kann seine Nähmaschine mitbringen.

Wann? Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 14 Uhr bis 16 Uhr

Wo? Caritas-Mehrgenerationenhaus
„Begegnungszentrum Tegernseer Tal“

Teilnahme ist nach TELEFONISCHER Anmeldung möglich.

Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihren Besuch!

Sie finden unser Monatsprogramm zudem im Internet unter:

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:





Kleinkunstbühne Waakirchen e.V.

Liebe Freunde der Kleinkunst, unsere Veranstaltungstermine für die Spielsaison 2020/21 wurden wegen Corona reduziert. Die Durchführungsaufgaben sind aufwendig und weniger als ein Viertel der Plätze dürfen für Besucher bereitgestellt werden. Die Einnahmen sind also sehr niedrig und der Aufwand hoch. Dies wollen wir gerne in Kauf nehmen um Ihnen ein hochwertiges kulturelles Programm zu präsentieren. Dennoch müssen die ersten beiden Veranstaltungen des Spielprogramms abgesagt bzw. werden um 1 Jahr verschoben. Die Star Fours planen eine Revival-Tour mit 12 Auftritten, die Gruppe um Andreas Hofmeier spielte 2002 im Knablsaal und hat sich kurz danach aus beruflichen Gründen aufgelöst. Die Gruppe hat gute Erinnerungen an diesen Auftritt in Waakirchen und will ihr Revival-Programm einem vollen Saal zum Besten geben. Das Zitherfestival wird das 10. Festival sein und voraussichtlich das letzte in Waakirchen. Mit dem zehnten wollen wir ein größeres Bühnenprogramm mit mehreren Künstlern gestalten und nochmal die Vielseitigkeit der Zither zeigen. Es macht aber wenig Sinn, mehr Künstler auf die Bühne zu holen und zugleich weniger Plätze für Besucher anzubieten. Die Spielpause wird somit erst im November beendet. Eintrittskarten für die Veranstaltungen wird es dann nur bei der Vorverkaufsstelle der Kleinkunstbühne geben. Die Plätze werden reserviert, die Karten an der Abendkasse hinterlegt und die Bezahlung erfolgt erst an der Abendkasse. Weiterhin besteht natürlich das Risiko, dass die eine oder andere Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder verschoben wird. Aber die Gesundheit und Sicherheit aller Besucher und Beteiligten ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der kommenden Spielsaison. Das Kleinkunstteam wünscht Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

geändertes Programm - Spielsaison 2020/21

Fr. 25.09.2020	Star Fours – Revival – um 1 Jahr verschoben
Fr. 16.10.2020	10. Waakirchner Zitherfestival – um 1 Jahr verschoben. Neuer Termin 15.10.2021
Fr. 20.11.2020	Kabarett mit Claudia Pichler
Fr. 04.12.2020	Weihnachtskonzert mit Rudi Zapf
So. 20.12.2020	evtl. zweites Weihnachtskonzert
Fr. 29.01.2021	„Zum Fressen gern!“ - Kabarett
Di. 16.02.2021	Starkbieranstich mit Einakter und Kehraus-Predigt mit Pater Paetz
Fr. 26.02.2021	Musikalisch-kabarettistische Lesung
Fr. 19.03.2021	Evelyn Huber mit Freunden
So. 04.04.2021	Ostermenü & Kabarett

Weitere Informationen unter: www.kkb-waakirchen.de oder
www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen
Rückfragen unter 08021 425

Veranstaltungsort: Aula der Grundschule Waakirchen

Präsidentinnenwechsel beim Inner Wheel Club Tegernsee

Antonia Bräuning (50) ist die neue Präsidentin des Inner Wheel Club Tegernsee (IWC). Sie folgt auf Andrea Engels (55), die das Amt turnusmäßig an ihre Nachfolgerin am Monatsbeginn per Videomeeting übergab. Andrea Engels übergab als scheidende Präsidentin den Staffstab an ihre Nachfolgerin und blickte noch einmal auf ihr Clubjahr mit interessanten Vorträgen und gemeinsamen Aktivitäten der 50 Inner Wheel Freundinnen des Oberlandes zurück. Die Inner Wheelerinnen erwirtschaften jedes Jahr u. a. mit ihrer großen Fundgrube im September und dem Essensstand beim Entenrennen des Rotary Club Tegernsee Gelder, die an zahlreiche soziale Einrichtungen in den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen gespendet werden. „Leider fallen corona-bedingt nun beide Haupteinnahmequellen für dieses Jahr aus,“ bedauerte Antonia Bräuning. Inner Wheel unterstützte im vergangenen Clubjahr u. a. soziale Angebote in den Landkreisen, wie den Kinderschutzbund, das Frauenhaus, das Therapeutisches Reiten, den Hospizkreis, die Diakonien, Kinderheime sowie einzelne Menschen, die in höchste Not geratenen waren. Flexibel - digital - freundschaftlich, so beschrieb Antonia Bräuning ihr Motto für die kommenden Monate, in denen persönliche Treffen zwar das Ziel sind, jedoch den behördlichen Vorgaben angepasst werden. So werden die Inner Wheelerinnen nicht nur weiterhin wie bereits seit März neue Kommunikationswege nutzen, sondern auch kreativ und flexibel Lösungen hinsichtlich der Sammlung von Geldern über ihren eigenen Förderverein finden. „Diese Aufgabe gilt es nun zu schultern, um auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für Projekte in den Landkreisen des Oberlandes zu sein, die sich vor allem für den Schutz und die Unterstützung der Schwächeren in unserer Gesellschaft einsetzen,“ versprach die neue Präsidentin. Der persönliche Einsatz, das freundschaftliche und unterstützende Miteinander im IWC, was Antonia Bräuning besonders am Herzen liegt und das soziale Engagement sollen gerade auch im begonnenen Clubjahr trotz Corona-Pandemie wichtige Aktionspunkte bleiben.



Präsidentin Andrea Engels (links) und die neue Präsidentin Antonia Bräuning bei der Ämterübergabe, Foto: privat

Förderverein Notarztgruppe Tegernseer Tal-Waakirchen

Corona-Dankeschön-Taschen-Übergabe

Nachdem die BRK-Einsatzkräfte schon die Corona-Dankeschön-Taschen erhalten haben, waren nun die ganzen Notärzte dran : Auch sie haben in der schwierigen Zeit ihren ganzen Einsatz gegeben und haben unter erschwerten Bedingungen eisern ihren Dienst am Patienten geleistet. Dafür sagte nun der Förderverein Notarztgruppe Tegernseer Tal-Waakirchen herzlichen Dank und überreichte die Taschen stellvertretend für alle Notärzte an den Sprecher der Notarztgruppe, Herrn Dr. Thomas Straßmüller (links) und an den leitenden Notarzt Dr. Christian Pawlak (rechts). In der Mitte der Vorsitzende des Fördervereins, Ernst M. Albert. Alles natürlich mit dem notwendigen Abstand!



Dieses Jahr kein WaaKi-Herbstbasar

Schweren Herzens müssen auch wir aufgrund der allgemeinen Lage den Waakirchner Kinderbasar für den Herbst absagen. Es ist schade, denn es hätte unser letzter Basar sein sollen und wir hätten den Stab in andere Hände gegeben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir einen Aufruf starten, dass wir ab dem nächsten Jahr ein Ablöseteam suchen, das Spaß daran hat, den WaaKi fortzuführen. Gerne können sich Interessenten via Mail an info@waaki.de wenden.

Wollen wir alle hoffen, dass sich die Corona-Krise bis zum nächsten Frühjahr gelegt hat, um unsere WaaKi-Ära mit einem erfolgreichen Basar abzuschließen.

Die WaaKis wünschen allen eine gute Zeit und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Simone Huber für die WaaKis

DAV Sektion Waakirchen

Tourenprogramm und Termine September 2020:

Die Bergmesse auf dem Rechelkopf ist für Sonntag, den 27. September 2020 geplant. Die Sigrizalm ist geschlossen (Stand 03.08.2020).

Aktuelle Infos zu unseren Touren und die Öffnungszeiten der Sigriz Alm erhalten Sie auf unserer Internetseite www.av-waakirchen.de bzw. über den E-Mail-Verteiler.

Gruppe	Datum	Ziel/Ansprechpartner/Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag außer in den Ferien	20.00 Uhr Turnhalle, wenn diese bis dahin von der Gemeinde für Vereine freigegeben werden kann. Abwechslungsreiche Gymnastik, Koordination und Kondition; Wer mag kann im Anschluss ab 21.00 Uhr noch Volleyball spielen oder erst dann kommen; Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059
Hochtour	11.13.09.20	Hochtour: Wilder Freiger 3.418 m, Wilder Pfaff und Zuckerhütl 3.507 m. Sehr schöne, mittelschwere Hochtour am Alpenhauptkamm. Voraussetzung sind entsprechende Bergerfahrung: Trittsicherheit + Schwindelfreiheit + Kondition. Fels bis II und Gletscher bis 40°. Anmeldung bei Roland Redert Tel. 08021/506968. Details zur Ausrüstung bei der Anmeldung.
Mountainbike	11.13.09.20 u. 18.20.09.20	3Tage Gemeinschaftsmountainbiketour mit Heinz Wehrfritz im Engadin/Vinschgau. 1 Tag: Bad Scoul Pas da Costainas Val Müstair Mals; 2 Tag: Mals Schlining, Sesvenna-hütte Uinaschlucht Bad Scoul; 3 Tag: Val Müstair Ofenpass Fuorcla del Gal Liviniossee Val Mora. Bitte bei Heinz Wehrfritz 08021/8132 anmelden.
Klettern	26.09.20	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde, Kletterhalle Bad Tölz, Anmeldung bei Joachim Riedle, Tel. 01627800393 oder joachimriedle@web.de .
Klettersteig	27.09.20	Innsbrucker KS, landschaftlich erlebnisvoll mit 2200 m Stahlseil, KS AC, 1 Stelle C/D, gesamt 550 hm, ca. 6,5 h. Gemeinschaftstour. Weitere Infos und Anmeldung bei Sabine oder Volker.

Die Sektion Waakirchen freut sich über rege Teilnahme an den angebotenen Touren.

Elisabeth Fischer
(Schriftführerin)

Notdienste Apotheken (8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages - alle Angaben ohne Gewähr)

01.09.20	Di	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
02.09.20	Mi	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
03.09.20	Do	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
04.09.20	Fr	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
05.09.20	Sa	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
06.09.20	So	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
07.09.20	Mo	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
08.09.20	Di	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
09.09.20	Mi	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
10.09.20	Do	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
11.09.20	Fr	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
12.09.20	Sa	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
13.09.20	So	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
14.09.20	Mo	Engel-Apotheke	Tel.: 08024 / 6850	Tölzer Str. 12	83607 Holzkirchen
15.09.20	Di	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
16.09.20	Mi	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
17.09.20	Do	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
18.09.20	Fr	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
19.09.20	Sa	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
20.09.20	So	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
21.09.20	Mo	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
22.09.20	Di	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
23.09.20	Mi	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
24.09.20	Do	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
25.09.20	Fr	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
26.09.20	Sa	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
27.09.20	So	Engel-Apotheke	Tel.: 08024 / 6850	Tölzer Str. 12	83607 Holzkirchen
28.09.20	Mo	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
29.09.20	Di	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
30.09.20	Mi	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach

116 117 - die Notdienstnummer

Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.





AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.ewerk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflagedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30
www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

Feiern wieder möglich!

Wir drucken Ihre
Hochzeitskarten und Einladungen für alle Anlässe.



Individuelle Anfertigung nach Ihren
Wünschen oder trendig im
Handlettering-Style, Lasercut u.v.m.
z.B. aus der Fenzl-Kollektion.



THAMM_Medien

Wir setzen Ihre Ideen um, kümmern uns um Ihre professionelle Datenaufbereitung,
Ihr persönliches i-Tüpfelchen, denn wir wissen wie's geht und bieten Ihnen eine
umfangreiche Papierauswahl! Digital- & Offsetdruck, Letterpress, Veredelung und
Verarbeitung aus eigener Produktion.

Einfach, erholsam und bequem alles aus einer Hand!
Persönliche Beratung bei uns in Holzkirchen oder bei Ihnen!

T 08022-81068, info@thamm-medien.de, www.thamm-medien.de

KUNDENBERATUNG UND PRODUKTION:

83607 Holzkirchen-Föching, Hauptstraße 37,
T 08024-9989-0, info@tt-print.de, www.tt-print.de